

Jahresbericht 2016 Evang. Kirchgemeinde Scharans-Fürstenau

Schon wieder darf ich Ihnen einen Rückblick auf das letzte Jahr, präsentieren. Ich weiss nicht, ob es am Alter oder an der vielen Arbeit liegt, aber mir scheint, ich hätte erst gerade einen Jahresbericht verfasst. Ich freue mich aber, dass ich heute mit ihnen wieder auf ein ereignisreiches, spannendes Jahr zurückblicken darf.

Anlässlich von 14 Sitzungen wurde im Vorstand fleissig gearbeitet, geplant und viele Entscheidungen getroffen. Wieder einmal einen ganz grossen Dank allen Vorstandsmitgliedern, so macht die Arbeit wirklich Freude, denn jeder gibt sein Bestes. Auch ausserhalb der Sitzungen trafen sich immer wieder einzelne Mitglieder zur Erledigung verschiedener Arbeiten.

Ende März haben wir von Pfarrerin Ruth Schäfer die Mitteilung erhalten, dass sie uns Ende September verlassen wird. Sie hat eine neue Stelle im Kanton Schaffhausen gefunden. Wir wünschen ihr an dieser Stelle nochmals alles Gute und ich möchte mich nochmals für ihre Arbeit bei uns bedanken.

Sofort haben wir uns auf die Suche nach einem Nachfolger / einer Nachfolgerin gemacht. Zu diesem Zweck hat sich die Pfarrwahlkommission zu 7 Sitzungen getroffen. Auch diesen Mitgliedern herzlichen Dank fürs Mitdenken und Mitarbeiten. Leider blieb die Suche noch erfolglos. Eine Antwort ist noch offen.

Dank der Bereitschaft ganz vieler Leute ist es mir immer gelungen, Stellvertreter für Gottesdienste, Amtswochen, Beerdigungen, Hochzeite, Unterricht etc. zu finden. Einen besonderen Dank geht hier an Luzi Battaglia, wenn immer möglich ist er bei uns eingesprungen und mir auch sonst im Hintergrund mit gutem Rat beigestanden.

Dank unserer Katechetinnen Barbara Hirsbrunner und bis Ende Schuljahr 2015/16 Gaby Finger sind unsere Religionsschüler bestens betreut, ihnen ein liebes Dankeschön.

Da das Ausserdomleschg seine Religionstage neu organisiert hat, war eine gemeinsame Durchführung ab diesem Schuljahr nicht mehr möglich. Da in zwei Jahren das Modell 1+1 ohnehin umgesetzt wird und nur für diese Zeit Religionstage für die Kinder aus Scharans und Fürstenau neu zu organisieren, wenig Sinn macht, haben wir uns entschlossen, ab diesem Schuljahr die Religionstage wieder mit Wochenlektionen zu ersetzen. Barbara Hirsbrunner hat sich bereit erklärt diese wöchentlichen Lektionen zu übernehmen.

Im Herbst 2016 hat Pfarrer Dirk Haarmann die Lektionen des zweitletzten Unterrichts Moduls unserer Konfirmanden übernommen. Da er diese vom Konfirmandenlager zusammen mit den Silser Konfirmanden her bereits kannte, war das für alle eine gute Lösung. Die laufenden Projekte für die Konfirmanden konnten auch nach dem Wegzug von Frau Schäfer dank der Unterstützung der Vorstandsmitglieder wie geplant weitergeführt werden.

Unsere Jüngsten trafen sich wieder eifrig im Gschichtazelt und in der Kliikinderfiir, die etwas Älteren waren zu den verschiedenen Treffs, wie Hauskreis Theologischer Gesprächskreis und dem Gesprächskreis Glaube und Kirche eingeladen und am Ausflug im Mai und dem Adventstreff im Dezember nahmen zahlreiche Senioren teil. Danke allen Freiwilligen, die es immer wieder ermöglichen, dass solche Anlässe zustande kommen. So gelingt es uns, eine lebendige Kirchgemeinde zu sein.

Am 29. Oktober hat uns das Nawa-Ensemble St. Petersburg mit seinen Russischen Liedern einen eindrücklichen musikalischen Abend bereitet.

Auch dieses Jahr konnten wir, neben den regulären Gottesdiensten einige Spezielle feiern. Sei es der Alpgottesdienst, der Gottesdienst im Freien, den wir immer wieder bei der Familie Von Planta auf Stufels halten dürfen, der Muttertagsgottesdienst mit volkstümlicher Musik, der Gottesdienst zusammen mit den Bewohnern des Altersheim oder der Adventsgottesdienst mit den Bewohnern des Scalottas, um nur die wichtigsten zu nennen.

Anlässlich aller Gottesdienste geniessen wir immer eine schön hergerichtete Kirche und eine stimmungsvolle musikalische Begleitung. Sowohl den Musikanten, auch der Männerchor singt immer wieder bei uns, wie auch den Mesmerinnen und deren Stellvertreterinnen lieben Dank.

Damit das Raumklima noch besser wird und die Restauration möglichst lange anhält, wurde die Decke im Schiff der Kirche Fürstenua isoliert.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei Ihnen allen ganz herzlich bedanken für das Vertrauen das sie mir und dem ganzen Vorstand immer wieder entgegenbringen.

Ich wünsche mir eine Kirchgemeinde, in der es möglichst vielen Leuten wohl ist und in der viele verschiedene Ideen Platz finden.

Fürstenaubruck, 10.05.2017

Christina Eugster, Präsidentin